

# Suchtprävention am Gymnasium

Taubertal. Alkohol, Drogen und das Internet: Die Versuche sind vielfältig. Gerade Jugendlichen fällt es oft schwer, nein zu sagen. Grund genug für die Neuntklässler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, einen Aktionstag zum Thema „Suchtprävention“ zu veranstalten.

„Wir wollten nicht nur aufklären, sondern Möglichkeiten erfahrbar machen, wie die Jugendlichen ihre Lebensenergien sinnvoll und selbstverantwortlich einsetzen können“, erklärte Suchtpräventionslehrerin Diana Orthober das Anliegen der Veranstaltung.

Zusammen mit Religionslehrerin Monika Keller, Mental Health Coach Claudia Baum und Schulsozialarbeiterin Birgit Schmitt hatte sie den Aktionstag organisiert. Ziel war es, dass die Schüler ihren Horizont erweitern und Verantwortung für sich übernehmen.

Mehrere Workshops ermöglichten unterschiedliche Perspektiven auf das Thema. Lernen der etwas anderen Art war, so Monika Keller, angesagt. „Der Lebensbezug ist bei den verschiedenen Angeboten sehr deutlich geworden.“

Für Betroffenheit unter den Schülern sorgte die Begegnung mit Anonymen Alkoholikern. Die Offenheit, mit der diese über ihre Sucht sprachen, imponierte ihnen.

Die Gefahren des Internets thematisierte Schulsozialarbeiterin Birgit Schmitt.

*mgg*